

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Stadtwerke Bonn GmbH

Einkauf

Theaterstraße 24

53111 Bonn

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Komponentenaustauschprogramm Tannenbusch Mitte bis Buschdorf

Vergabenummer

Leistung

2024-8657

Die Stadtwerke Bonn Bus und Bahn möchten die Fahrleitungsanlage im Bereich zwischen den Haltestellen Tannenbusch Mitte bis Buschdorf (Betriebsgrenze SWB) erneuern.  
Geplant ist die Demontage/Rückbau von 17 Stahlbetonmasten inkl. Gründungen und die Neu-Gründung von 23 Stahlmasten (HE-B/HE-M Profilstahlmaste). Zudem wird die in der Bestandsanlage vorhandene Verstärkungsleitung in das Kettenwerk integriert, die Hänger werden erneuert, der Fahrdraht wird Abschnittsweise erneuert und die Fahrleitungsanlage entsprechend der Umbauten angepasst. Mögliche Gründungsverfahren sind das "Bohrrohrverfahren" oder bei Bedarf das "Bodenschildverfahren".  
Der mögliche Ausführungszeitraum ist in den Osterferien 2025 mit einer Vollsperrung der Strecke vorgesehen. Bestimmte Arbeiten, z.B. Gründung einiger Maste, sind auch unter Betrieb möglich, da ein an die Gleisanlage der SWB Bus und Bahn angrenzendes Gleis stillgelegt ist und während der Baumaßnahme mitbenutzt werden darf. Weiterführende Vorabmaßnahmen, wie Kampfmittelsondierung, Vermessungsarbeiten usw. sind außerhalb der eigentlichen Sperrpausen innerhalb der nächtlichen Betriebspause (ca. 2-3 Stunden ohne regulären Bahnverkehr, Angaben ohne Gewähr, Detailabstimmung erfolgt nach Auftragsvergabe) oder teilweise unter Betrieb möglich.  
Gemeinsame Besichtigungen des Baufeldes sind möglich. Die Kontaktaufnahme zum AG erfolgt über die Vergabepattform Cosinex. Weiterführende Informationen können Sie den Ausschreibungsunterlagen, insbesondere der Baubeschreibung entnehmen.

**Anlagen, die Vertragsbestandteil werden (vom Bieter anzukreuzen bzw. zu vervollständigen und beizufügen)**

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 

**Anlagen, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden (vom Bieter anzukreuzen bzw. zu vervollständigen und beizufügen)**

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 
- 

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**

**An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

**2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** \_\_\_\_\_ Euro

**2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag beträgt einschl. Umsatzsteuer** \_\_\_\_\_ Euro\*

(Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.)

\* Nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3 Anzahl der Nebenangebote** \_\_\_\_\_ St.

**4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** \_\_\_\_\_ %

(Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot)

**5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen - Teil B

**6  Ich bin/Wir sind für die zu vergebene Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen - KMU - (< 250 Beschäftigte und <= 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. <= 43 Mio Jahresbilanzsumme). (Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.)

#### 7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

#### 8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den "Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)" geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.